

Der Film als Übersetzer und Beschleuniger

Filme anschauen als neue Coachingmethode

Ursula Winkler beschreibt eine alternative didaktisch-systemische Coachingmethode, die geeignete Spielfilme als Thematisierung von Lebensgrundkomplexen einsetzt.

„Der Film bedeutet eine totale Umkehrung von Werten, eine vollständige Umwälzung von Optik, Perspektive und Logik. Es ist erregender als Phosphor, bezaubernder als die Liebe“, sagt Antonin Artaud, franz. Dramatiker und Regisseur bereits Anfang des 19. Jahrhunderts.

Die Filmanalyse kann die als statisch empfundene Realität beleben. Besonders Lebensübergänge werden so emotionalisiert.

Der Film versetzt den Zuschauer gleichzeitig in Sehnsucht und Erfüllung, in Staunen und er bietet Überraschungen. Die Kombination zwischen Lebensgrundthemen und geeigneter filmischer Szene bietet damit eine packende Bündelung. Übergangserlebnisse, dynamische Verhältnisse, verschiedene Interpretationen, Hindernisse und Verzögerungen berühren auch die Lebens Themen des Coachees. Wirkungsvolle

Filme spiegeln den Istzustand und fördern und beschleunigen so den Coachingprozess. Zu den grundlegenden Polaritäten, mit denen gearbeitet wird, gehören Themen wie Zerstören – Erhalten, Zerfließen – Konsequenz, Verkehrung – Halt, Beliebigkeit – Wertsetzung, Erniedrigung – Triumph, Täuschung – Wahrheit, Angriff – Flucht, wiederholen – verändern, direkt – vermittelnd, begrenzt – darüber hinaus, tun – getan werden, vertraut – fremd, Beweglichkeit – Zwang.

Ein Filmbeispiel zeigt, wie die Coachingarbeit konkret passieren kann. Der Film – „Das wahre Leben“ (ausgezeichnet mit dem deutschen Filmpreis 2007), in dem



Ja, hallo, ich habe endlich die perfekte Location gefunden.

Was anderes: vom 7. bis 22. Mai sind Spanische Wochen im Modul. Schau' mal nach unter www.hotelmodul.at

- Insgesamt 1.200 m² Eventfläche auf 3 Ebenen.
- Alle Räume mit Tageslicht und absoluter Ruhe!
- Tagungspauschalen, Events mit Fixpreisgarantie.
- Perfekt ausgestattete Business-Zimmer.
- Ein eigenes Business Service Center, das jede Veranstaltung von A bis Z betreut
- Eine große Tiefgarage
- High tech
- exquisite, leichte Seminar-Küche

Rufen Sie an und sagen Sie, was wir sonst noch für Sie tun können: (01) 47660 - 116.

www.hotelmodul.at

★★★★ *Event hotel*
modul

PETER-JORDAN-STRASSE 78, 1190 WIEN



wir Workaholic Roland (Ulrich Noethen) sehen, der an die 14 Stunden täglich im Risikomanagement eines Großunternehmens buckelt. Seine Familie sieht er nur noch zur Nachtstunde. Gattin Sybille (Kaja Riemann) flüchtet ebenfalls in ihren Job als Galeristin, und der 19-jährige Spross Charles unterliegt seinem geballten Hormonstau. Übrig bleibt der von allen vergessene Linus (Josef Mattes), der in seinem Kämmerlein seelenruhig Bomben bastelt, mit denen er nachbarliche Gartenskulpturen sprengt. Dann wird Roland arbeitslos und fängt an, daheim alles umzukrempeln.

Filmthemen in der Coachingpraxis

In dieser Filmanalyse werden folgende Themen des Filmes im Coaching beleuchtet und herausgearbeitet: Wert der Arbeit, Work/Life-Balance, Phänomen Workaholic, Beziehungslosigkeit, Umgang mit Arbeitslosigkeit, Reaktion eines Familiensystems auf Veränderung, Sprachlosigkeit, Handlungslähmung. Die Aktualität der angesprochenen Themen wird unter verschiedenen Perspektiven im Coaching betrachtet und die Wirkungen auf die Systeme Beruf, Familie, Beziehung zusammen

mit dem Coachee analysiert und bearbeitet. Zu jedem Film gibt es einen Fragekatalog, der dem Coachee eine Metaebene öffnet, um seine Situation zu betrachten. Die im Film gezeigten Reaktionen des Systems auf die mit dem Klienten assoziierte Filmperson ermöglicht es, Lösungsstrategien zu entwickeln. Die vom Coach beobachteten Reaktionen des Klienten während des Films werden aufgezeigt und dienen dem Coach einerseits dazu, Hypothesen zu bilden und andererseits können die tatsächlichen Kernthemen des Coachees herausgearbeitet werden. Dreh- und Angelpunkte werden als Impulse zur Veränderung aufgenommen und ermöglichen es, andere Sichtweisen zu erkennen.

Der Coachee betrachtet und erkennt Wiedererkennungseffekte und dahinterliegende Muster. So wird es ihm ermöglicht, Veränderungen herbeizuführen.

Emotionales Nacherleben

Dem Coachee bietet der Film auch das emotionale Nacherleben. Er beschäftigt sich direkt mit seinen Grundmotiven, Grundfragestellungen und Wünschen. Häufig können so Träume und Sehnsüch-

te leichter angesprochen werden. Das Verhalten auf der Leinwand ist überzeichnet und klischeehaft und widerspiegelt Charaktereigenschaften des Klienten und Problemstellungen, in denen sich der Klient gefangen fühlt. Die Projektion durch die Filmperson verdichtet, überzeichnet, stellt Paradoxien auf, klärt aber.

Dem Coach bietet der Film die Möglichkeit Prozesse mit filmdramaturgischen Elementen zu beschreiben und das Dreieck Teilnehmer - Film - Coach zu nützen. Durch Einführung einer Beobachterrolle, eines filmischen Stellvertreters werden Betroffenheit und Emotionen wie Freude, Wut, Verzweiflung, Mut etc. ausgelöst. Ungesagtes, Verborgenes, Vergessenes, Verheimlichtes kann so leichter sichtbar werden. Die Coachingtechnik basiert auf dem Heidelberger Coaching-Modell, dem Cybernetik-Cinema von Peter W. Gester (Heidelberger Institut für systemische Beratung und Coaching) sowie auf den Modellen von Dominique Aubier (französische Neurobiologin und Kulturphilosophin ‚Die Entschlüsselung der Gehirnstruktur‘). Es gibt 25 nach bestimmten Grundthemen analysierte Filme, die derzeit Einsatz finden. **T**

Zum Weiterlesen: www.cinemacoaching.at/tf

TRINERGY INTERNATIONAL EUROPAS No.1 FÜR COACHING & NLP

Akademisches Coaching & NLP

Start Herbst 2008:

Akademischer Aufbau-Lehrgang

„Executive Management mit Vertiefung
Wirtschafts-Coaching und -Training“

mit Abschluß MSc (Master of Science)

Nachdem im Mai 2008 bereits der zweite akademische Aufbau-Lehrgang erfolgreich abschließt, beginnt im Herbst 2008 der dritte MSc-Lehrgang bei Trinergy: Aufbauend auf die Ausbildung zum ICF-Coach, umfasst der MSc-Lehrgang 11 Wochenend-Module. Alle weiteren Informationen wie Zulassungsvoraussetzungen, Kosten und Termine finden Sie unter www.trinergy.at oder kontaktieren Sie uns via Email: misc@trinergy.at

www.trinergy.at/misc.html